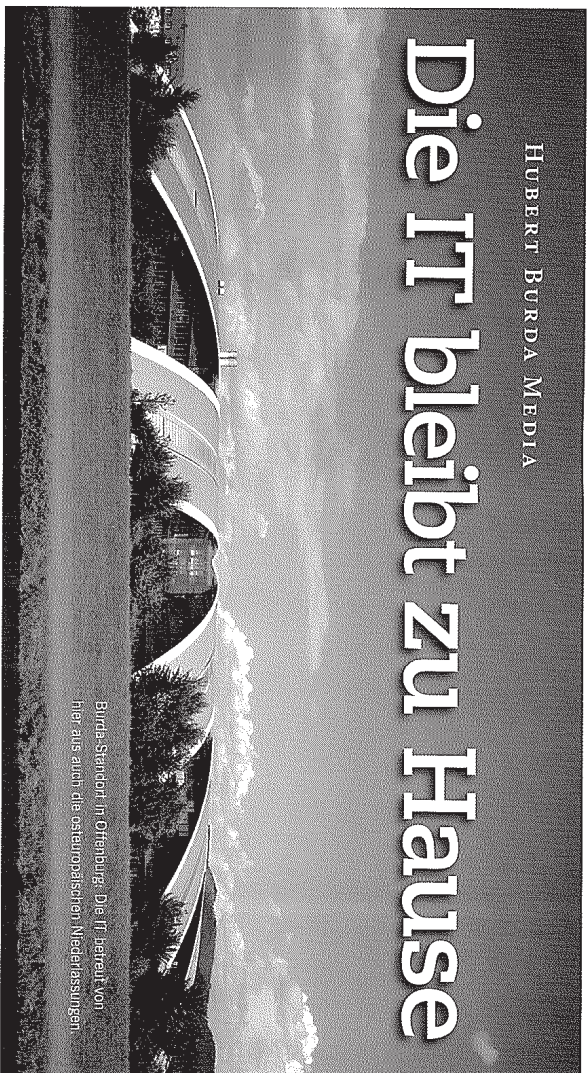


HUBERT BURDA MEDIA

# Die IT bleibt zu Hause



Burda Strander in Offenburg: Die IT bleibt von hier aus auch die osteuropäischen Niederlassungen

Trotz der zunehmenden Internationalisierung verzichtet der Medienkonzern Burda bisher auf das Auslagern seiner IT – im Gegenteil: Die Ressourcen in Deutschland werden noch weiter aufgestockt.

Wie die meisten Verlagshäuser befindet sich auch Hubert Burda Media in einem dramatischen Veränderungsprozess. Die Digitalisierung des Geschäfts stellt nicht nur die Redaktionen und Anzeigenabteilungen vor neue Herausforderungen, sondern auch die IT. Gerhard Thomas geht als Geschäftsführer der IT-Tochter Burda Digital Systems (BDS) neue Wege. Statt IT-Ressourcen auszulagern, baut er sie inhouse auf.

## UNTERNEHMEN | Hubert Burda Media

Hauptsitz Offenburg  
Umsatz 1,525 Milliarden Euro  
Mitarbeiter 7.170

## IT-KENNZAHLEN |

CIO IT-Verantwortlicher beim Dienstleister IT-Mitarbeiter 226  
Dienstleister Burda Digital Systems, Tomorrow Focus Technologies

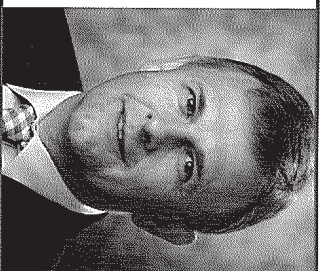
Foto: Hubert Burda Media

Beschäftigtenzahl mussten wir bisher noch kein einziges Projekt wegen Ressourcenknappheit verschieben oder ablehnen.“

Eine weitere Besonderheit von BDS liegt darin, dass bisher alle IT-Mitarbeiter in Deutschland beschäftigt werden. So findet beispielsweise das Management der Applikationen für die osteuropäischen Beteiligungen des Medienkonzerns in Offenburg statt. Für die Zukunft kann sich BDS-Geschäftsführer Thomas jedoch vorstellen, auch in diesen Regionen Ressourcen aufzubauen.

**Gerhard Thomas**  
Geschäftsführer  
Burda Digital Systems

„Eine der zentralen Herausforderungen für unsere IT ist es, permanent genügend Mitarbeiter für Projekte und Wartung der Systeme zur Verfügung zu stellen.“



Damit die IT-Tochter ihr Wachstumstempo auch in Zukunft beibehalten kann, achtet Thomas bei Neueinstellungen vor allem auf das Business-Know-how der Bewerber. „Mittlerweile akzeptieren die Fachbereiche die neue Rolle der IT als Geschäftsprozessdienstleister.“ Das allein reicht natürlich nicht, um die Ausschreibungen der anderen Konzern-Profit-Center zu gewinnen. „Aus diesem Grund benchmarken wir selbst einmal im Jahr unsere Preise mit den Marktkonditionen.“

Doch Prozess-Know-how und marktfähige Preise genügen nicht immer, um eine interne Projektausschreibung zu gewinnen. Doch Geschäftsführer Thomas ist sich sicher: „Das müssen wir auch nicht.“

Künftig will sich BDS stärker als externer Dienstleister positionieren. Dabei dürfte nach unbestätigten Informationen ein externer Umsatzanteil von rund 20 Prozent angepeilt werden. Diesen Wert erreicht das Unternehmen bisher jedoch noch nicht.

Thomas.Zeller@cto.de

## CIO.DE | Weitere Artikel zum Thema

- ▣ „Abspann fürs Kerngeschäft“ (IT in der Medienbranche)
  - ▣ „Bei der IT zählt nur Einmütigkeit“
  - ▣ „Besser verkaufen“ (IT-Projekt bei Axel Springer AG)
- Bitte fertige Drucke Wölfer in die Suchmaschine auf [www.cio.de](http://www.cio.de) eingeben.



## Kompetenter Zuverlässige

Erfolgreiche Lösungen erfordern in ganz unterschiedlichen unseren Projektfeldern IT und Software-Spezialisten. H. Borchert/epertan – vor alle geschichtsfeldern Automotive Gesundheitswesen und Vies

So stellen wir sicher, dass u rundum ausgeführt und exakt Anforderungen zugeschnitten

Von der Beratung über die E Implementierung bis hin zu ermitteln Sie bei uns diese or Unkompliziert. Kompetent. 2

Weitere Informationen finden [www.msg-systems.com](http://www.msg-systems.com)

**msg systems ag**  
Robert-Burke-Straße 1  
85737 Ismaning/München  
Telefon 089 / 961 01-0

**consulting solution**